FORTSCHRITTE IN DER KIEFERORTHOPÄDIE UND DER KIEFERCHIRURGIE

Fortbildung im Pionierpark vom 5. Juni 2008 – Abstracts

Entwicklung und Wachstumsvorgänge des Gesichtsschädels

Univ. Prof. i. R. Dr. Hanns Plenk

Ausgehend von der Entwicklung des Gesichtsschädels in der embryonalen und fetalen Periode werden die postnatalen Wachstumsvorgänge der Mandibula, Maxilla und der Kieferhöhle erörtert, und das Wachstum der Schädelnähte mit der vertikalen Eruption und den horizontalen Driftbewegungen im Zahnhalteapparat verglichen.

Augmentation durch Regeneration und Implantateinheilung im Kieferknochen

Univ. Prof. i. R. Dr. Hanns Plenk

Augmentation von Kieferknochenverlusten um natürliche Zähne und vor Insertion von Dentalimplantaten kann sowohl mit autologem Knochen, als auch mit resorbierbaren Knochenersatzwerkstoffen durchgeführt werden. An eigenem Biopsiematerial werden die Vor- und Nachteile verschiedener Werkstoffe demonstriert und ihre Eignung für die Implantateinheilung erörtert.

Die Piezochirurgie in der Orthognathen Chirurgie

Ass. Prof. Dr. Gabriele Millesi

Ultraschall wird in der Chirurgie schon seit geraumer Zeit zum Schneiden von Geweben verschiedener Art verwendet. In jüngster Zeit wurde die Piezochirurgie in die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie eingeführt, um das Bearbeiten von Knochen auf schonende Art und Weise zu ermöglichen. Das Verfahren der Piezochirurgie wird erläutert und eine Übersicht über die gängigen Geräte auf dem Markt gegeben. Insbesondere wird auf die Anwendungsmöglichkeiten der Piezochirurgie in der orthognathen Chirurgie eingegangen und anhand von Fallbeispielen die Vor und Nachteile dieser Technik bei den verschiedensten kieferorthopädisch-chirurgischen Eingriffen diskutiert.

Die Distraktion der Mandibula bei Klasse II Patienten

Ass. Prof. Dr. Gabriele Millesi

Die Distraktion ist seit über 10 Jahren ein bekanntes Verfahren in der orthognathen Chirurgie um Skelettale Fehlbildungen des Gesichtsschädels zu korrigieren. Die Biologie der Distraktion sowie die Indikation und das chirurgische Vorgehen wird anhand von Fallbeispielen erläutert. Probleme der Distraktion (Planungsfehler, chirurgische Fehler, Materialfehler) werden aufgezeigt und die Distraktion als Therapiemodalität in der kieferorthopädischen Chirurgie kritisch evaluiert.